jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/4/28 12Os195/76, 12Os69/78, 3Ob625/81, 10Os122/82, 12Os121/82, 10Os174/83, 6Ob71/17k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.04.1977

Norm

StGB §146 A1

Rechtssatz

Der (zumindest) bedingte Betrugsvorsatz hat zu umfassen, das Bewußtsein.

1) durch Täuschung über Tatsachen einen Irrtum hervorzurufen (oder zu bestärken)

2) gerade durch Erregung (oder Bestärkung) des Irrtums eine Vermögensverfügung des Getäuschten und dadurch eine unmittelbare Vermögensschädigung hervorzurufen

3) durch das bewirkte Verhalten des Getäuschten sich oder einen Dritten unrechtmäßig zu bereichern.

Entscheidungstexte

- 12 Os 195/76
  Entscheidungstext OGH 28.04.1977 12 Os 195/76
- 12 Os 69/78
  Entscheidungstext OGH 22.05.1978 12 Os 69/78
- 3 Ob 625/81
  Entscheidungstext OGH 09.12.1981 3 Ob 625/81
- 10 Os 122/82
  Entscheidungstext OGH 29.04.1983 10 Os 122/82
- 12 Os 121/82
  Entscheidungstext OGH 17.05.1983 12 Os 121/82
  Ähnlich; nur: 1) durch Täuschung über Tatsachen einen Irrtum hervorzurufen (oder zu bestärken)
  2) gerade durch Erregung (oder Bestärkung) des Irrtums eine Vermögensverfügung des Getäuschten und dadurch eine unmittelbare Vermögensschädigung hervorzurufen. (T1)
  Veröff: SSt 54/42 = JBl 1983,545
- 10 Os 174/83
  Entscheidungstext OGH 25.10.1983 10 Os 174/83
- 6 Ob 71/17k
  Entscheidungstext OGH 29.05.2017 6 Ob 71/17k
  Auch; Beisatz: Hier: Kündigungsgrund nach § 30 Abs 2 dritter Fall MRG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0094070

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at